



Schritt für Schritt

18/03/2014 Die wichtigsten Entwicklungen, von der ersten offiziellen Entscheidung bis zur Eröffnung des Porsche-Museums im Überblick: eine Chronologie.

30. Juli 2004

Der Vorstand der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG gibt die Entscheidung für den Neubau des Porsche-Museums am Porscheplatz in Zuffenhausen bekannt.

Oktober 2004

Der Realisierungswettbewerb für das Museum wird unter zehn renommierten Architekturbüros aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgelobt. Insgesamt hatten sich 170 europäische Architekturbüros um das Projekt beworben.

31. Januar 2005

Die Jury unter der Leitung des Architekten Professor Fritz Auer (Stuttgart/München) kürt das Wiener Architekturbüro Delugan Meissl mit ihrem Entwurf zum Gewinner des Wettbewerbs.

4. Februar 2005

Das Wiener Architekturbüro Delugan Meissl wird vom Porsche-Vorstand beauftragt, das Museum zu bauen.

17. Oktober 2005

Mit der Installation eines unkonventionellen Bauschildes wird der offizielle Startschuss zum Bau des Museums gegeben.

21. September 2006

Das Museum nimmt Gestalt an. Die Arbeiten am ersten Obergeschoss und den drei stützenden Betonkernen, die den dynamisch geformten Ausstellungskörper tragen werden, schreiten zügig voran. Insgesamt wurden bereits rund 21.000 Kubikmeter Beton und 4.000 Tonnen Bewehrungsstahl verbaut.

Februar 2007

Der Rohbau wird fertig gestellt. Damit endet eine wichtige Bauphase: die Tiefgarage, das Erdgeschoss, das erste Obergeschoss und die so genannten Kerne (Träger aus Stahlbeton) sind errichtet.

13. November 2007

Die Stahlkonstruktion, die den 5.600 Quadratmeter großen Ausstellungsraum formt, wird erfolgreich auf drei Stahlbetonkerne abgesenkt. Unmittelbar nach dem Absenken beginnt der Bau für die eigentlichen Ausstellungsflächen. Dazu gehören unter anderem die Geschossdecken aus Stahlbeton sowie großzügig dimensionierte Rampen und Treppen.

Januar 2008

Die Außenarbeiten an der Museumsfassade beginnen. Die Rautenfassade wird angebracht.

Oktober 2008

Vitrinen und Kleinexponate werden auf der Ausstellungsebene aufgebaut.

3. November 2008

Die ersten zwölf Ausstellungsfahrzeuge werden im zweiten Obergeschoss des Museums aufgestellt. Zu den ersten Exponaten zählen unter anderem ein 356 Cabriolet, ein Ur-Elfer sowie der erste Prototyp des 924.

5. November 2008

Der Schriftzug des Porsche-Museums wird an die Glasfassade angebracht.

8. Dezember 2008

Das Museum wird offiziell an den Bauherrn übergeben.

28. Januar 2009

Das Museum wird offiziell eröffnet.

31. Januar 2009

Das Museum ist für Besucher geöffnet.

18. Dezember 2009

Nur elf Monate nach seiner Eröffnung wird der 500.000ste Besucher begrüßt.

31. Januar 2010

Das Museum feiert seinen ersten Geburtstag.

3. Juni 2011

Das Museum zählt 1 Million Besucher aus aller Welt.

6. Dezember 2013

Das Museum begrüßt seinen zweimillionsten Besucher.

Januar 2014

5 Jahre Porsche-Museum

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/historie/bau-des-porsche-museums-10669.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/65ae3cfa-7b97-4250-9bf8-a9e4fe729d42.zip>